



Stadt Schlieren
Freiestrasse 6
Postfach
8952 Schlieren
www.schlieren.ch



1 | 1

MEDIENMITTEILUNG VOM 6. FEBRUAR 2018

Spektakuläre Grossbaumverpflanzung fand gestern in Schlieren statt

Am Montag, 5.2. wurde in Schlieren eine 70 bis 80-jährige Rotbuche vom Stadtplatz in den 150 Meter entfernten Stadtpark versetzt. So ein grosser Baum wurde in der Schweiz noch nie verpflanzt. Die Buche ist 20 Meter hoch, hat einen Kronendurchmesser von 18 Metern und wiegt inklusive Wurzelballen und Transportcontainer 90 bis 100 Tonnen. Versetzt wurde die Buche durch die auf Grossbaumverpflanzungen spezialisierte Luzerner Firma BMB Group.

Eigentlich hätte die Rotbuche auf dem Stadtplatz Schlieren gefällt werden sollen. Daraufhin hat sich die auf Grossbaumverpflanzungen spezialisierte Luzerner Firma BMB Group entschieden, zusammen mit Privaten einen Grossteil der Kosten für eine Versetzung zu übernehmen. Die Firma bringt viel Erfahrung mit: Letztes Jahr hat die BMB Group im Auftrag der Stadt Genf erfolgreich 37 Kastanienbäume verpflanzt. Nötig wurde die Versetzung der Blutbuche wegen der Neugestaltung des Stadtplatzes Schlieren mit der Haltestelle der neuen Limmattalbahn, die im Sommer 2019 den Betrieb auf der 1. Etappe von Zürich Farbhof bis Schlieren aufnimmt.

Rotbuche erfüllt alle drei Erfolgsfaktoren für eine Verpflanzung

Laut Andreas Bernauer, Projektleiter der BMB Group, müssen drei Voraussetzungen für eine erfolgreiche Verpflanzung zwingend erfüllt sein: «Der Baum muss erstens gesund sein. Zweitens muss der neue Standort in Bezug auf die Umgebung ähnlich sein. Und drittens ist eine Umzugsroute ohne Hindernisse nötig. Die Schlieremer Rotbuche erfüllt alle drei Faktoren. Zwei unabhängige Fachgutachten stellten dem Baum ein gutes Zeugnis aus.» Mit der Versetzung des Baumes ist die Arbeit allerdings nicht getan. Unmittelbar nach der Verpflanzung beginnt die BMB Group mit den Nachversorgungsarbeiten.

Unterstützung durch Stadt Schlieren und LimmattalBahn AG

Der Schlieremer Stadtrat Markus Bärtschiger zeigte sich an der Medienkonferenz erleichtert, dass die Versetzung der Buche möglich wurde: «Der Stadtrat Schlieren freut sich sehr, dass dank der grosszügigen Unterstützung der BMB Group und Privatleuten die Rettung der Rotbuche auf dem Stadtplatz möglich wurde. Wir freuen uns, dass wir in unmittelbarer Nähe im neuen Stadtpark ein neues Zuhause für den Baum gefunden haben.»

Daniel Issler, Geschäftsführer der LimmattalBahn AG, ist ebenfalls froh, dass die Rotbuche in Schlieren weiterleben darf: «Zusammen mit der Stadt Schlieren haben wir immer kommuniziert, dass wir uns gerne an der Versetzung der Rotbuche beteiligen, falls der Grossteil der Kosten durch Private gedeckt wird. Dank des Engagements der BMB Group und Privatleuten wurde dies glücklicherweise im letzten Moment möglich.»

Spektakuläre Hebeaktion

Höhepunkt der Versetzung war das Herausheben der Rotbuche beim alten Standort auf dem Stadtplatz Schlieren. Zwei riesige Pneukrane mit einer Hebeleistung von 350 respektive 500 Tonnen haben die Buche gemeinsam herausgehoben und auf einen Tieflader gesetzt. Dieser fuhr daraufhin im Schrittempo zum neuen Standort auf der ehemaligen Ringstrasse im zukünftigen Stadtpark und setzte gegen Abend die Rotbuche behutsam in die vorbereitete Baumgrube ab.

Fotos unter: <https://www.limmattalbahn.ch/home/bauinformationen/veranstaltungen.html>

Medienkontakte

- _ Andreas Bernauer, Projektleiter BMB Group, 076 322 30 25
- _ Markus Bärtschiger, Stadtrat Schlieren, 077 438 26 29
- _ Daniel Issler, Gesamtprojektleiter LimmattalBahn, 079 285 15 54